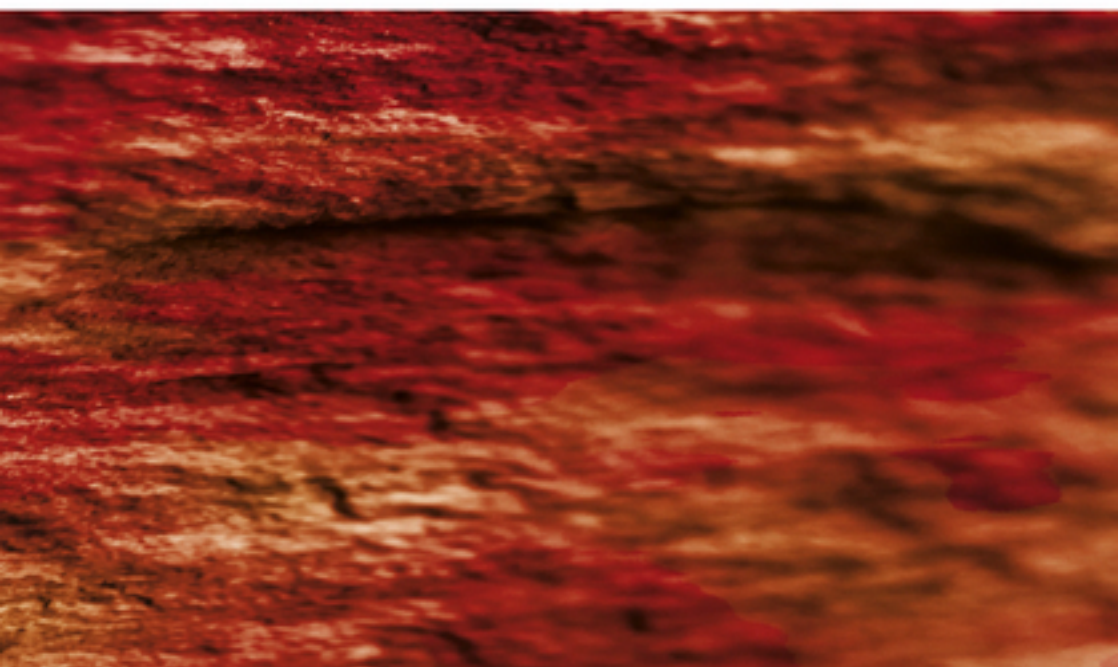


Paul Georg Ertl / Jodok Troy (Hrsg.)

Vom „Krieg aller gegen alle“ zum
staatlichen Gewaltmonopol und zurück?

Herrschaftliche und private Gewalt in europäischer,
internationaler und ideengeschichtlicher Perspektive



PETER LANG
Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Paul Ertl & Jodok Troy

Vom Beginn der Gewalt zur Transformation von Politik –
eine Hinführung..... 9

Marie-Luisa Frick

Krieg Aller gegen Alle: Zur menschen-rechtlichen Legitimation
staatlicher Gewalt 17

Karl-Reinhart Trauner

Staatliche Ordnung als Gewaltregulativ:
Herrschaftliche versus private Gewaltorganisation in der Frühen Neuzeit 39

Wolfgang Palaver

Modernität und Gewalt: Voegelin's Kritik der Hobbes'schen
Anthropologie aus der Sicht der mimetischen Theorie Girards..... 51

Jürgen Hatzenbichler

Fight Club: Gedanken zur Privatisierung der Gewalt..... 65

Andreas W. Stupka

Der Zweck der bewaffneten Macht heute:
Zur Transformation der europäischen Streitkräfte im 21. Jahrhundert..... 75

Werner Freistetter & Christian Wagnsonner

Private Militärfirmen – ethische Gesichtspunkte..... 101

Wolfgang Braumandl-Dujardin

Private Militär- und Sicherheitsfirmen: Ein integraler Bestandteil
des internationalen Konfliktmanagements im 21. Jahrhundert? 113

Hermann Jung

Das Militär zwischen Wettbewerb und „Good Governance“ 131

Andreas Th. Müller

Piraterie als Herausforderung für das Völkerrecht
des 21. Jahrhunderts 157

Hubert Michael Mader

Gedanken zur innenpolitischen Bedeutung der k.u.k. Armee
im späten 19. Jahrhundert..... 181

Die AutorInnen..... 207